



Jens Christian Magnussen, MdL

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Brunsbüttel, 16. März 2009

P R E S S E M I T T E I L U N G

Jens Magnussen: Die Möglichkeiten des Konjunkturprogramms zielgerichtet ausnutzen

Der Unternehmer und Mitglied der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Jens Magnussen, hat heute die Initiative von Wirtschaftsminister Werner Marnette (CDU) zur Vereinfachung des Vergaberechts begrüßt:

„Unsere Unternehmen brauchen **jetzt** Aufträge. Wir müssen auf der Zielgeraden den Sprint anziehen, bevor die Krise den Arbeitsmarkt erreicht. In einer Zeit, in der Kleinunternehmen über die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen nachdenken. Dafür sind die von Wirtschaftsminister Marnette getroffenen Maßnahmen genau richtig“, erklärte Magnussen in Kiel.

Von der Anhebung der Vergabegrenzen profitiere die heimische Wirtschaft schnell und unmittelbar: „In zahlreichen Gesprächen mit Handwerkern und Unternehmen aus der Bauindustrie wurde immer wieder die Forderung nach einer schnellen Umsetzung des Konjunkturpaketes laut.

Die Politik hat parteiübergreifend eine schnelle Umsetzung auf den Weg gebracht. Jetzt sind die Unternehmen gefordert, die Richtlinien zu prüfen, um die Möglichkeiten des Konjunkturprogrammes auch effektiv zu nutzen“, erklärte der unternehmensorientierte Abgeordnete.

Ergänzend zum Konjunkturprogramm begrüßt der Unternehmer Magnussen aber auch die Initiative der Sparkasse Westholstein mit dem „Handwerksgebundenen“ Investitionsprogramm, welches an die Bürger und Bürgerinnen gerichtet ist, Modernisierung und Sanierungsmaßnahmen zu Sonderkonditionen an Eigentum vorzunehmen.